



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

1866-08-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 153. Freitag, den 10. August 1866.



Maria Stuart.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Elisabeth, Königin von England	Frau Wohlstadt.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Fräul. Franz.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Simon.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Müller.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Jacobi.
Graf von Kent	Herr Pohlmann.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Herr Eichrodt.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Werner.
Mortimer, sein Neffe	Herr Michelsen.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Mejo.
Graf Belidvre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Schlosser.
O'Kelly, Mortimer's Freund	Herr Kocke.
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Herr Bauer.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frau Kocke.
Offizier der Leibwache	Herr Janson.
Ein Page der Königin	Fräul. A. Bissinger.
Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.	

Aufang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Beurlaubt: Frau Michaelis-Nimbs.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Barriere — 36 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer u. Neustadt.
" 9 " 30	" " "	Frankenthal u. Worms.
" 10 " —	" " Mannheim "	Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " " "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.